

Aus: <http://infokrieg.tv/wordpress/2011/12/02/nachster-schritt-langst-in-planung-trioplare-weltleitwahrung/>

Zitat:

1. [Bernd1964](#) says:

[04/12/2011 at 19:24](#)

Es wird keine elitäre Weltregierung im Sinne der Bilderberger geben, denn die Menschheit steht heute aufgrund von peak oil und peak everything vor einem raschen ressourcelichen Zusammenbruch der industriellen Zivilisation; ein elitärer Weltstaat etwa im Sinne eines neuen Römischen Imperiums, stellt ein ein viel zu komplexes Gebilde dar, um in der kommenden Ressourcen-defizitären Welt von Morgen Bestand haben zu können.

Der Niedergang der globalen Netto-Energieproduktion wird ab etwa 2013-2015 so rasch vonstatten gehen, daß die uns bekannte industrielle Zivilisation zusammenbrechen wird und gegen ein neues relokalisiertes und renationalisiertes Weltgebilde ersetzt werden muß. Das auf fraktionaler Geldschöpfung beruhende elitäre Fiatgeldsystem, der Welt-Geldbetrug, ist am Ende, es wird gegen Tauschhandel und Währungen mit intrinsischen Wert (Gold und Silber) ersetzt werden. Die Welt von Morgen wird viel einfacher und extrem viel weniger komplex als die heutige sein. Es wird eine 'World made by Hand' (Kunstler) sein, ohne Geldscheine, ohne Computer und ohne Elektrizität.

Wer glaubt die uns gewohnte und auf exponentiellen ökonomischen Wachstum beruhende Konsumgesellschaft könnte auf irgend eine Weise einfach so wie bisher weiter gehen, lebt in einer gefährlichen Illusion. Zu den Dingen die bereits in naher Zukunft sehr entbehrlich werden, gehören besonders das Bankenwesen und die sogenannten Eliten (Illuminates). Der Zusammenbruch der industriellen Zivilisation wird eine enorme soziale Eigendynamik entwickeln, die von keiner militärischen oder staatlichen Macht irgendwie kontrollierbar sein wird. Selbst wenn die sog. Eliten all ihre geheimen technischen und biologischen Waffen gegen den Rest der Menschheit zum Einsatz bringen sollten, werden sie am Ende den Kürzeren ziehen und für ihre Taten auf die eine oder andere Weise zur Rechenschaft gezogen werden.

Die politische Zukunft der Menschheit gehört einer demokratischen Anarchie, nämlich einer restituierten natürlichen Zivilisation gemäß dem Faustrecht, so wie sie sich nach dem raschen Zusammenbruch des Industrie- und Konsumzeitalters überall wieder herstellen wird. Die überzüchtete Technologie von heute wird in der Zukunft kaum noch von Bedeutung sein, denn die Gesellschaft der Zukunft wird in kleinen sozialen Einheiten mit primitivster Technik ums schiere Überleben kämpfen müssen. Das Industriezeitalter hat eine bloß vorübergehende prothetische Tragekapazität der Erde für milliardenfaches menschliches Leben geschaffen, die nun innerhalb einiger weniger Jahrzehnte zusammenbrechen und Milliarden von Menschen ein vorzeitiges Lebensende bereiten wird.

Die sog. Elite ist häufig gesundheitlich und lebensstechnisch sehr schlecht auf diese kommende zivilisatorische Zäsur vorbereitet. Ihre Bunker, geheimen Inseln und Unterwasserstädte werden ohne die ressourceliche Unterstützung durch industrielle

Massenproduktion schnell an die Grenzen ihrer Aufrechterhaltung stoßen. Der kommende große zivilisatorische Zusammenbruch wird daher alle Passagiere dieses havarierten planetaren Raumschiffs betreffen und die meisten ihres Lebens berauben. Nur die wenigsten unter uns haben auch nur annähernd eine Vorstellung davon wie umfangreich und verheerend dieser historisch einzigartige Kollaps sein wird.

Michael Ruppert vom Collapse-Net hat deshalb recht wenn er dazu auffordert den Plänen und Ankündigungen der NWO-Politiker keine besondere Aufmerksamkeit mehr zu schenken, sondern vor allen Dingen an das eigene Überleben in der kommenden postindustriellen Welt zu denken. Die Politiker dieses Zeitalters sind machtlose Marionetten einer verlorenen Zivilisation ohne jede Überlebensperspektive. Die elitäre Machtelite der westlichen industriellen Zivilisation, so wie es sich nach dem zweiten Weltkrieg aus dem konspiratorischen Britischen Empire entwickelt hat, ist wirklich ohne jede Zukunftsperspektive. Sie ist ein Totenschiff ohne Relevanz. Ihre Geldindustrie ist am Ende, genau so wie alles andere was sie einst stark machte. Es wird deshalb kein neues Fiatgeldsystem wie zum Beispiel eine Weltwährung mehr geben können, denn die durch das exponentielle Wachstum der vergangenen Jahrzehnte ausgebeutete Natur wird dies nicht ermöglichen können. Fiatgeld ist nur möglich in einer Welt in der das Wachstum von morgen als Kollateral für Kredite der Gegenwart dienen kann. Doch die Zukunft wird kein Wachstum mehr kennen, sondern nur noch Zerfall und Niedergang. Die Eliten der westlichen Zivilisation sind am Ende ihrer historischen Irrfahrt angelangt. Sie sind die Insassen eines schon längst havarierten unrettbaren Supertankers.

In zehn Jahren wird praktisch kein Staat auf der Erde mehr über ein funktionierendes Telefonnetz- und Stromnetz verfügen. Zu diesem ressourcelichen Kollaps der industriellen Zivilisation, werden sich extreme irdische Veränderungen gesellen, die ausgelöst werden durch einen Anstieg der galaktischen Gamma-Hintergrundstrahlung, welche die magnetischen Eigenschaften der Erde negativ beeinflussen und die Erdbeben verursachenden solaren Flairs enorm ansteigen lassen werden.

Die größtenteils toxische Infrastruktur der industriellen Zivilisation wie z.B. Kernkraftwerke und ihre Müllberge, werden der postindustriellen Menschheit enorme Schwierigkeiten bereiten, da aufgrund generell weitaus erhöhter irdischer Erdbeben- und Vulkanaktivitäten diese zivilisatorischen Hinterlassenschaften nirgendwo sicher endgelagert werden können. Es ist daher anzunehmen, daß weite Teile der Erde bald schon für die Menschheit bis zum Ende ihrer Existenz unbewohnbar sein werden. Den im obigen Text angedachten elitären Weltstaat erwartet daher – falls er tatsächlich durch die Wirren des Kollaps der industriellen Zivilisation kommen sollte – ein sehr lebensfeindlicher und ressourcelich ausgeplünderter Planet, der in keinster Weise das bequeme elitäre Leben unserer Tage abbilden könnte.